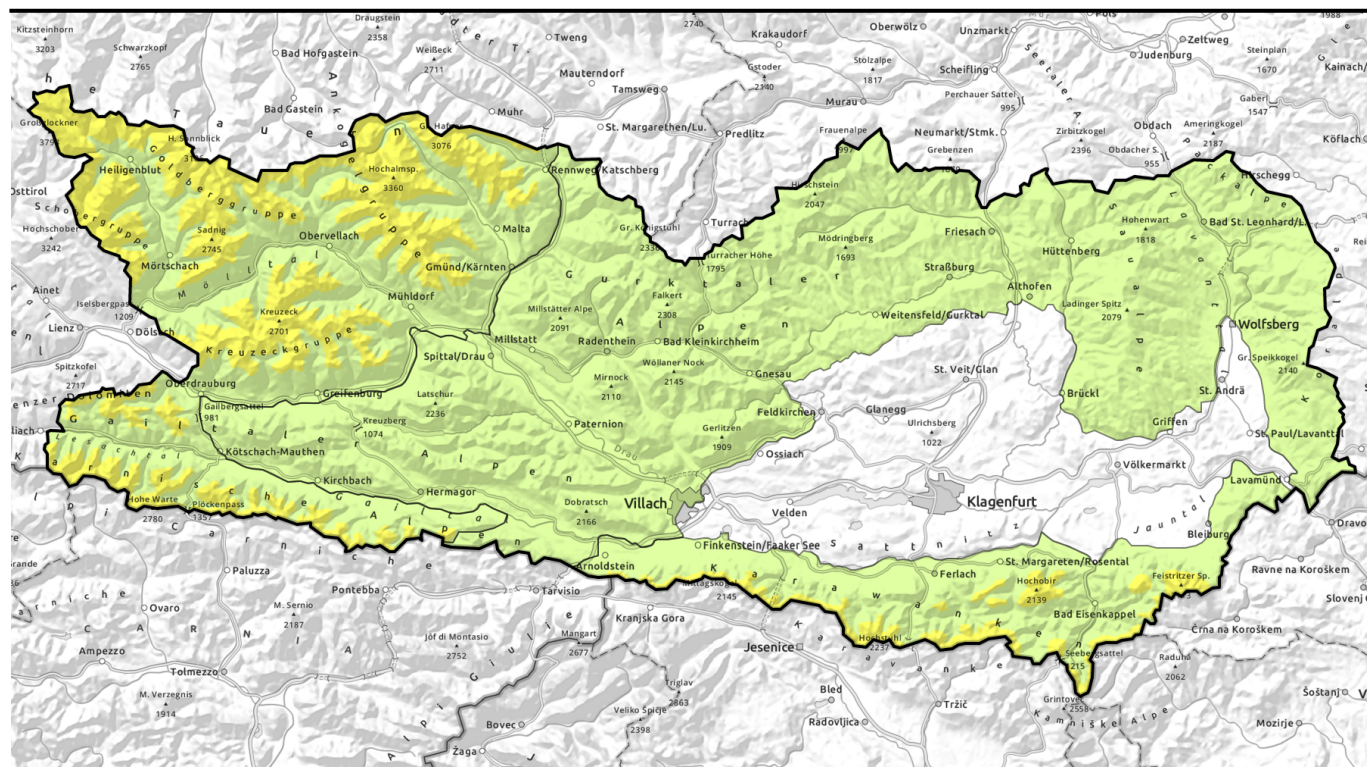


Lawinenbericht 02.05.2023 bis 03.05.2023

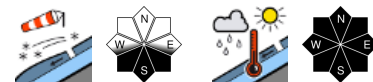


In Hochlagen Tribschneeproblem, darunter Nassschneeproblem

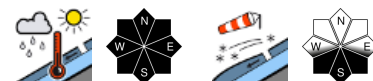


2200 m

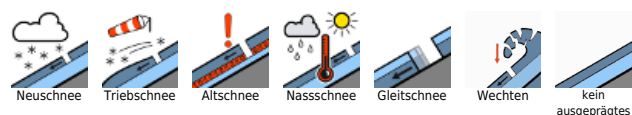
Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienz Dolomiten, Karnische Alpen West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Nockberge, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

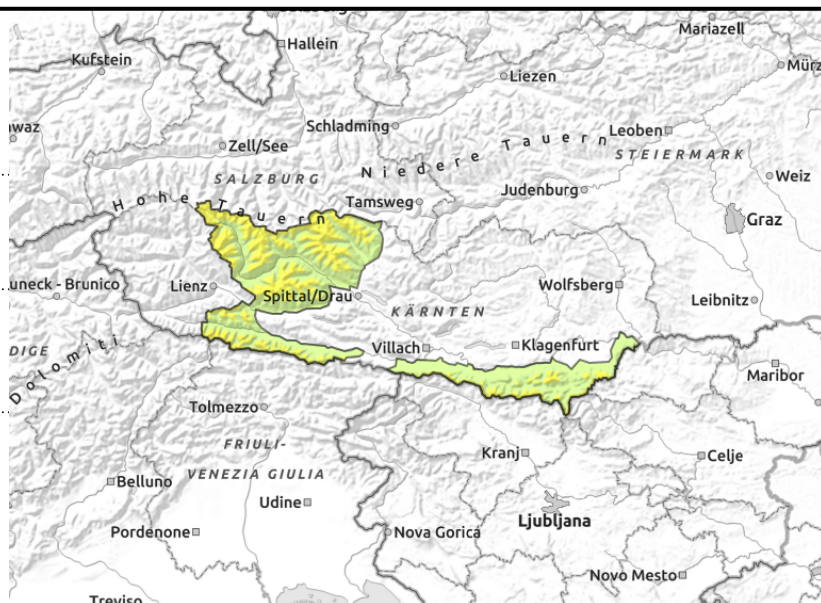
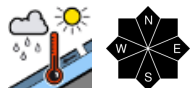
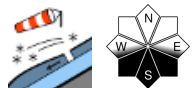


Exposition



Lawinenbericht 02.05.2023 bis 03.05.2023

Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



In Hochlagen Tribschnee, darunter Nassschnee

Die Lawinengefahr wird unter rund 2200 m mit Gering, darüber mit Mäßig beurteilt. In hohen und hochalpinen Lagen bilden frische Tribschneeablagerungen das Hauptproblem. Diese sind vor allem in südlicheren Expositionen, in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten zu finden. In Lagen darunter ist die feuchte und auch nasse Schneedecke das Hauptproblem. Hier überwiegt das Nassschneeproblem mit Nass- und Gleitschneelawinen. Die Lawinengefahr schwankt örtlich je nach Niederschlagsmenge, Niederschlagsart und Niederschlagsintensität in der Gefahrenstufe Mäßig.

Schneedeckenaufbau

Mit etwas Neuschnee und mäßigem Windeinfluss entstehen am Dienstag in höheren Lagen meist kleinere Tribschneeablagerungen, welche anfangs eine noch schwache Bindung zur feuchten Altschneedecke aufweisen. In tieferen Lagen wird die noch vorhandene Schneedecke durch den Regeneintrag weiter durchfeuchtet und durchnässt. Nach Ende der Niederschläge können sich die Tribschneeablagerungen mit der Altschneedecke wieder etwas besser verbinden.

Wetter

Nach dem Staatsfeiertag schwenkt von Westen eine Kaltfront über den Alpenraum hinweg. Gleichzeitig bildet sich über Mittelitalien ein Tief. Danach baut sich für einige Tage Hochdruckeinfluss auf.

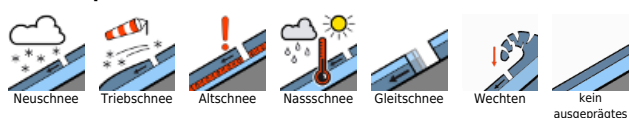
Dienstag: Den ganzen Tag über sind die Wolken dicht und es regnet und schneit, in höheren Lagen, verbreitet leicht, in den Karawanken auch mäßig. Am wenigsten Niederschlag ist in den Tauern zu erwarten, wo es tagsüber auch einige trockene Phasen gibt. In 2000 m erreichen die Temperaturen bei mäßigem Ost bis Nordwind rund +1 Grad.

Mittwoch: Die Wolken ziehen nach Osten ab, der Tauernhauptkamm steckt noch etwas länger in Wolken. Die Sonne kann sich im Tagesverlauf in allen Gebirgsgruppen durchsetzen. Es bilden sich aber auch einige Quellwolken. Bei mäßigem Nordostwind hat es in 2000 m um +4 Grad.

Tendenz

Die kleineren Tribschneeablagerungen in höheren Lagen können sich zunehmend setzen, die Schneedecke wird weiter durchfeuchtet und nimmt ab. Nächster Lawinenbericht am Mittwoch.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

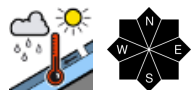


Exposition

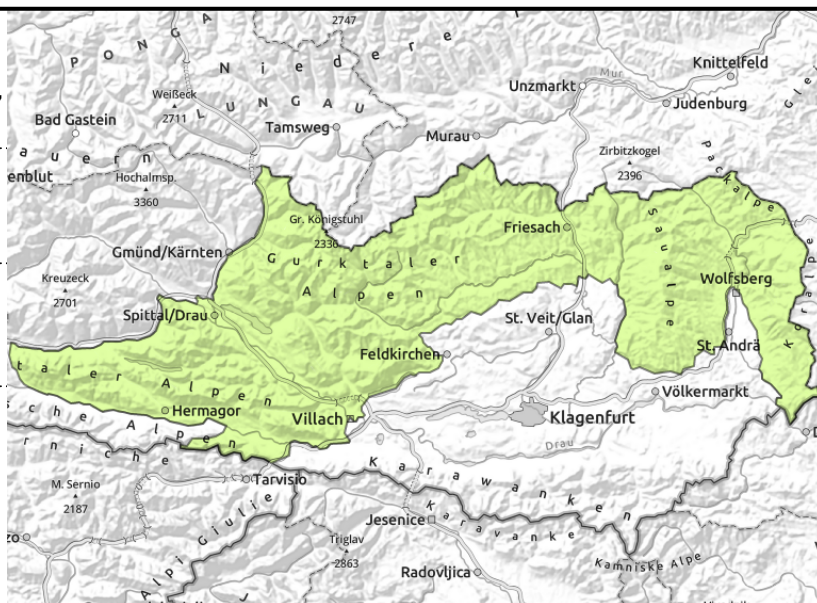


Lawinenbericht 02.05.2023 bis 03.05.2023

Nockberge, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Tribschneelinsen in höheren Lagen



In Hochlagen frische Tribschneelinsen beachten

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt, kann aber vereinzelt, vor allem in höheren Lagen, je nach Niederschlagsintensität und -art auch örtlich die Gefahrenstufe Mäßig erreichen. In Lagen wo etwas Neuschnee unter mäßigem Windeinfluss fällt, entstehen frische Tribschneelinsen welche auch etwas leichter zu stören sind. In tieferen Lagen ist durch die durchnässte Schneedecke mit meist kleinen Nass- und Gleitschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen entstehen am Dienstag meist kleine Tribschneelinsen. Darunter wird die Schneedecke weiter durchfeuchtet, durchnässt und ausgeapert.

Wetter

Nach dem Staatsfeiertag schwenkt von Westen eine Kaltfront über den Alpenraum hinweg. Gleichzeitig bildet sich über Mittelitalien ein Tief. Danach baut sich für einige Tage Hochdruckeinfluss auf.

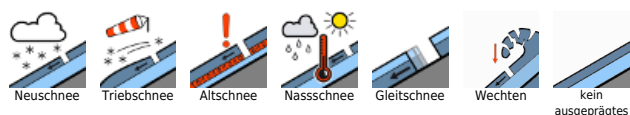
Dienstag: Den ganzen Tag über sind die Wolken dicht und es regnet und schneit, in höheren Lagen, verbreitet leicht, in den Karawanken auch mäßig. Am wenigsten Niederschlag ist in den Tauern zu erwarten, wo es tagsüber auch einige trockene Phasen gibt. In 2000 m erreichen die Temperaturen bei mäßigem Ost bis Nordwind rund +1 Grad.

Mittwoch: Die Wolken ziehen nach Osten ab, der Tauernhauptkamm steckt noch etwas länger in Wolken. Die Sonne kann sich im Tagesverlauf in allen Gebirgsgruppen durchsetzen. Es bilden sich aber auch einige Quellwolken. Bei mäßigem Nordostwind hat es in 2000 m um +4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Nächster Lawinenbericht am Mittwoch.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

